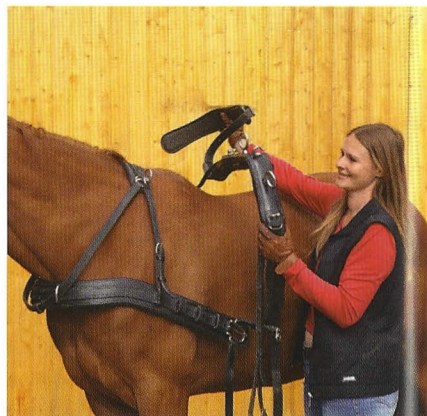




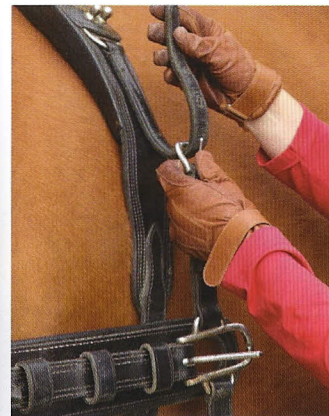
Vorsichtiges Überstreifen des Brustblatts – dabei auf die Augen achten!



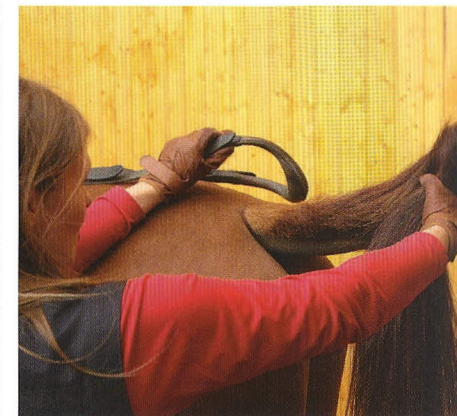
Drehen immer in Mähnenrichtung.



Der Kammdeckel wird ca. 10 cm hinter dem Widerrist aufgelegt.



Beidseitiges Verbinden von Oberblattstrupfe und Oberblattstößel – auf Zuglinie achten!



Anlegen des Schweifriemens.



Kammdeckel
großen

Pferd, mit dem einzigen Unterschied, dass man von der rechten Seite des Pferdes die Leinen einzieht und rechts das Handstück verwahrt. Abgeschirrt wird in umgekehrter Reihenfolge: Leinen raus, Kopfstück runter, kleinen Bauchgurt lösen, großen Bauchgurt lösen, Schweifriemen raus, linke und rechte Oberblattstrupfe vom Oberblattstößel trennen, Kammdeckel abnehmen, Brustblatt oder Kunt in Mähnenrichtung drehen und abnehmen.

So spannen wir sicher an An- und Ausspannen eines Einspanners

Steht der Wagen bereit und ist das Pferd abgeschirrt, so führen wir es vor die Kutsche und manövrieren es rückwärts in die Gabel oder Schere. Dann werden die Scherbäume in die Trageösen gelegt. Erst wird links gesichert, indem man den Riemen um den Scherbaum legt, diesen dann durch die Öffnung der eisernen Trageöse schiebt, um ihn dann durch die Lederschlaufe und durch die Doppelschnalle zu ziehen. Dort wird er dann am kleinen Bauchgurt verschnallt. Es ist darauf zu achten, dass der Zugstrang zwischen Lederschlaufe und Doppelschnalle läuft, damit er eine Führung bekommt und ein Schlagen der Stränge verhindert. Jetzt befestigen wir die rechte Seite nach dem gleichen Prinzip. Nun wird der rechte Strang über das Ortscheit gezogen, und zwar so, dass das Aufziehleder nach oben zeigt. Dann folgt der Scherriemen, der sich am Hintergeschirr befindet. Er wird von innen nach außen und von unten nach oben, einmal mit und einmal ohne Strang,



Den kleinen Bauchgurt locker schließen, sodass eine Handbreite zwischen die beiden Bauchgurte passt.



Das Kopfstück wird behutsam angelegt.



Beim Überstreifen des
das Pferd angenehm
nach vorne geklappt

Merke:



Beim linken Pferd werden alle Schnallen von links geöffnet und geschlossen, beim rechten Pferd alle Schnallen von rechts. Warum? Wir erkennen so leichter an den geöffneten Schnallen, welche Geschirrteile zum linken oder rechten Pferd gehören.

durch die Öse für das Hintergeschirr am Scherbaum befestigt. Zuletzt gehen wir auf die linke Seite des Pferdes, ziehen den linken Strang über das Ortscheit und verschnallen den linken Scherriemen. Das Hintergeschirr muss so verpasst sein,

dass man, wenn das Pferd im links unterhalb des Sitzbeins zwischen Pferd und Umgang Das Ausspannen erfolgt in u folge: Leinen verwahren – lin